



Main-Taunus-Schachvereinigung (MTS) Bezirk 7 des Hessischen Schachverbandes (HSV)

Protokoll der Turnierleitersitzung am 22.06.2024 in Eppstein

Autor: Dirk Windhaus

Teilnehmer: Jürgen Förster (Eppstein), Günter Weber (Flörsheim), Thomas Friedel (Groß-Gerau), Hubert Lipp (Hochheim), Stefan Diehl (Höchst), Norbert de Lorenzi (Hofheim), Andreas Linden (Kelkheim), Erich Zweschper (Kelsterbach), Sven Perlitz (Nied), Heinz Gerhard Kuckuk (Raunheim), Martin Zerhusen (Rüsselsheim), Oliver Remmert (Eschborn), Roger Fischer, und Tobias Makilla (Hattersheim), Christopher Grübner (Bad Soden), Leander Lehnert (Mörfelden), Claus Henrici (West), Karl Villmer (Taunus), Dirk Windhaus (TL für Mannschaften MTS, Versammlungsleiter)

1. Begrüßung und Feststellung der Beschlussfähigkeit

Versammlungsleiter Dirk Windhaus eröffnet um 14.10 die Sitzung und begrüßt die Vereinsvertreter herzlich. Die Teilnehmer verfügen über 57 Stimmen. Die Beschlussfähigkeit wird festgestellt.

2. Feststellung der Tagesordnung

Gegen die in der Einladung bekennt gegebene Tagesordnung gibt es keine Einwände.

3. Genehmigung des Protokolls der TLS vom 08.07.2023

Das Protokoll der Turnierleitersitzung vom 03.09.2022 wird ohne Gegenstimmen verabschiedet.

4. Ehrungen

Mit Urkunden geehrt werden folgende Mannschaften:

Viererpokal: SC 1979 Hattersheim

Blitz: SV 1920 Hofheim

Bezirks-MM: SC Frankfurt-West

Bezirksklasse A: SG Griesheim-Höchst

Bezirksklasse B: Sfr. Taunus

Bezirksklasse C: SC Bad Soden

Kreisklasse A: SV 1920 Hofheim 7

Kreisklasse B: SVG Eppstein 1932 4.

5. Bericht des TLFM

Zum Ligabetrieb: Dank neuer Anmeldungen konnte eine Kreisklasse B eingerichtet werden.

Insgesamt gab es in der letzten Saison 7 Spielabsagen, etwa 12% der Spiele wurden kampfflos entschieden. An Bußgelder wurden 310 Euro verhängt, was sich im Rahmen der Vorjahre verhält. Protestfälle gab es nicht.

Hofheim wurde Dritter in der 2. Bundesliga Süd und wird nächste Saison in der 2-gleisigen 2.

Bundesliga spielen. Hofheim 2 wurde Zweiter in der Oberliga Ost, Aufsteiger Eppstein wurde 7.

Beide Mannschaften spielen in der nächsten Saison in der neugegründeten Oberliga Südwest

Staffel A. Nied wurde Dritter in der Verbandsliga Nord, Flörsheim Sechster in der Verbandsliga Süd. Hofheim 3 wurde Meister der Landesklasse Süd und steigt in die Verbandsliga auf. Hattersheim wurde Dritter, Bad Soden Sechster, Steinbach Achter und steigt damit in die MTL ab. Aufsteiger in die Landesklasse ist MTS-Meister Frankfurt-West.

Voraussichtlich werden in der Saison 2025/26 die beiden Oberligastaffeln Südwest zusammengelegt, so dass es ca. 4 Absteiger aus der Oberliga mehr geben wird. Dies zieht sich nach unten durch. Man kann also mit einem Absteiger aus der Landesklasse mehr rechnen.

Auf Oberliga- und Hessenebene gab es Streitfälle, aus diesen Streitfällen resultiert eine Änderung der Handy-Regelung in der Hessischen Turnierordnung.

Die Bundesligen haben für die neue Spielzeit ihre Bedenkzeit geändert. Auf Hessenebene wird erst auf dem nächsten Kongress das Thema behandelt. Die Ligaspiele sind DWZ ausgewertet.

Die MTS wird vorerst weiterhin den Chessleaguemanager der Website verwenden. Das Portal 64 fällt weg. Die Meldung der Hessischen Spielklassen soll über Nu Liga erfolgen. Einzelheiten sind nicht bekannt.

Zum Pokal: Am 13. Juni fand das Finale in Raunheim statt. Hattersheim konnte sich knapp durchsetzen. Auf Hessenebene werden Hofheim, Nied, Hattersheim und Raunheim teilnehmen. Das Turnier hatte 24 Teilnehmer (gut). 2 Kämpfe wurden nicht gespielt. Das Turnier ist DWZ ausgewertet.

Im letztjährigen Viererpokal waren die MTS-Vereine auf Hessenebene erfolgreich: Hofheim wurde Pokalsieger, Flörsheim kam bis ins Halbfinale, Nied bis ins Achtelfinale. Auf Bundesebene schied Hofheim gegen den Bundesligisten Heimbach-Weis-Neuwied aus.

Am 23.06. findet die erste Runde des Hessenpokals statt. Hattersheim spielt gegen Oberligist Wiesbaden, Hofheim spielt beim Frankfurter TV, die anderen beiden Vereine sind spielfrei.

Zur Blitz-MM: Traditionell wurde das Turnier im Januar in Kelkheim ausgetragen. Seit 2 Jahren sind die Teilnehmerzahlen rückläufig. Es wurde doppelrundig gespielt, was wohl ein Fehler war (Zukünftig soll bis 8 Teilnehmer doppelrundig gespielt werden). Sieger wurde Hofheim vor Nied und Hofheim 2. Auf Hessenebene wurde Hofheim Zweiter, Nied belegte die Plätze 8 und 20.

Der HSV hat wieder einen Turnierleiter für Mannschaften. Oliver Uwira hat das Amt übernommen.

6. Durchführung der Saison 2024/25

Die Versammlung beschließt einstimmig, die Termine des HSV für den Ligabetrieb zu übernehmen.

Die Meldung der Anzahl teilnehmender Mannschaften hat bis zum 6. Juli zu erfolgen.

Die Aufstellungen sind bis zum 8. August zu melden.

Die Blitz-Mannschaftsmeisterschaft findet am 26. Januar 2025 in Kelkheim statt.

Günter Weber berichtet, dass die MTS-Einzelmeisterschaft vom 25. – 27. Oktober in Groß-Gerau stattfinden wird. Es werden Ratingpreise für die Gruppen DWZ < 1200, < 100 und < 1800 vergeben.

7. Wahl des Turnierausschusses

Als Mitglieder werden einstimmig gewählt: Norbert de Lorenzi (Hofheim), Erich Zweschper (SV 1920 Kelsterbach) und Roger Fischer (SC 1979 Hattersheim). Als Ersatzmitglieder werden einstimmig gewählt: Christopher Grübner (SC Bad Soden), Thomas Friedel (SV 1946 Groß-Gerau) und Jürgen Förster (SVG Eppstein 1932).

8. Anträge zur Änderung der Turnierordnung

Der Antrag 1 (SVG Eppstein, TLfM): Änderung der Bedenkzeit im Ligabetrieb B2 iv

bisher	neu
1. Die Bedenkzeit beträgt 2 Stunden für 40 Züge, danach 1 Stunde für den Rest der Partie. 2. Ein Partieabbruch ist nicht möglich. Die Richtlinie III Endspurphase gilt nicht.	1. Die Bedenkzeit beträgt 90 Minuten für 40 Züge, danach 30 Minuten für den Rest der Partie mit einem Inkrement von 30 Sekunden ab dem ersten Zug. 2. Ein Partieabbruch ist nicht möglich.

wurde bei 36 Ja-Stimmen, 18-Nein-Stimmen und 3 Enthaltungen angenommen. Der Antrag 2 (SVG Eppstein): Änderung der Wartezeit B2 iv

bisher	neu
3. Die Wartezeit beträgt eine Stunde.	3. Die Wartezeit beträgt 30 Minuten.

wurde mit deutlicher Mehrheit abgelehnt. Der Antrag 3 (TLfM): Mannschaftsstärke Bezirksklassen B und C B2 iii

bisher	neu
1. In der MTS-Liga und in den Bezirksklassen besteht jede Mannschaft aus acht Spielern.	1. In der MTS-Liga und in der Bezirksklassen A besteht jede Mannschaft aus acht Spielern. 1a. In den Bezirksklassen B und C besteht jede Mannschaft aus 6 Spielern.

wurde mit deutlicher Mehrheit angenommen. Der Antrag 5 (TLfM): Mannschaftsstärke Kreisklassen B2 iii

bisher	neu
2. In der Kreisklasse A besteht jede Mannschaft aus 6 Spielern, in allen anderen Klassen besteht jede Mannschaft aus 5 Spielern.	2. In den Kreisklassen besteht jede Mannschaft aus 4 Spielern. .

wurde mit deutlicher Mehrheit angenommen.

Die Änderung der Hessischen Turnierordnung bzgl. der „Handy-Regelung“ wird diskutiert und für die MTS nicht modifiziert.

Über den Eppsteiner Vorschlag, in der Kreisklasse auf Bußgelder zu verzichten, fand ein geteiltes Echo. Das Thema soll auf der nächsten Mitgliederversammlung behandelt werden.

9. Varia

Claus Henrici weist auf die Youth Classic und die Deutsche C960-Schnellschachmeisterschaft am folgenden Wochenende hin. Weiter präsentiert er den neu erworbenen Aufsteller.

Um 15:35 bedankt sich der Versammlungsleiter für die Teilnahme und schließt die Sitzung.